GRC-EUBOEA-RAD-KA

Radreise Griechenland traumhaftes Euböa

- Baden in heißen Quellen, biken auf ruhigen Nebenstraßen
- malerische Kykladen Landschaften
- Dirfys Gebirge

15 Tage

Kykladen Flair im Süden, grüne Hügel im Norden - Natur für Entdecker

Diese Reise ist derzeit leider nicht im Programm, wir haben für Sie folgende Alternative im Programm:

Gerne können Sie uns kontaktieren, um zu erfahren wann diese Reise wieder im Programm ist. Auch wenn Sie eine Gruppe oder ein Verein sind und Interesse haben, diese Reise speziell mit Ihrer Gruppe durchzuführen, kontaktieren Sei uns jederzeit unter 07964 – 92 1000 oder per Mail: info@launer-reisen.de

Kykladen Flair im Süden, grüne Hügel im Norden. Evia- wie die Einheimischen sagen, ist nach Kreta die zweitgrößte Insel Griechenlands und bietet einen abwechslungsreichen Mix aus Natur- und Erlebnisreisen.

Am prägnantesten auf Euböa ist die Naturvielfalt. Üppige Vegetation durch dichte Kiefernwälder, fruchtbare Täler, Berglandschaften und faszinierende Schluchten sowie wild zerklüftet Steilküsten und weite Strände, die auf das tiefblaue und smaragdgrüne Meer treffen. Neben lebhaften Küstenstädtchen gibt es abgeschiedenen ursprüngliche Bergdörfer, gemütliche Fischerdörfchen sowie versteckte Klöster und eine offene Bevölkerung mit liebenswerter Gastfreundschaft. Euböa ist wohl eine der letzten Inseln Griechenlands, die noch als wahrer Geheimtipp gilt. Trotz ihrer Größe, guten Erreichbarkeit und faszinierenden Natur gibt es auf Euböa kaum Tourismus, wenn, dann sind es die Griechen. Das meiste spielt sich in Euböa an der Westküste ab, die Ostküste ist kaum bewohnt, da sie sehr wild und zerklüftet ist. Euböa ist ein Paradies für Urlauber, die aktiv die Schönheiten der Insel entdecken sowie den Reiz der Ursprünglichkeit genießen möchten.

Euböa unterteilt man in drei Abschnitte- der Norden, die Mitte und der Süden.

Nord Euböa
Der bekannteste Ort im Norden ist Loutra Edipsou. Der Kurort wurde schon von Aristoteles aufgrund seiner heißen, heilenden Quellen sehr geschätzt. Heute steht hier das größte Physiotherapiezentrum Griechenlands. Weitere Orte wie die Wasserfälle von Drymona, der Wallfahrtsort Prokopi und das malerische Fischerdörfchen Limni entdecken wir auf unseren Bike Touren.

Mittel Euböa
Mittel Euböa stellt den breitesten Teil der Insel dar und ist ebenfalls sehr grün. Kennzeichnend für diesen Teil der Insel ist eine ca. 50 km lange ununterbrochenen Gebirgskette aus deren Mitte sich der höchste Gipfel der Insel, der Delphi mit seinen 1740 m erhebt. Auf unseren Berg- und Passtouren radeln wir durch die üppigen Wälder in der Gegend um Steni und den sehr abwechslungsreichen Landschaften und pittoresken Bergdörfern der bizarren Ostküste Euböas.

Süd Euböa
Süd- Euböa ist der schmalste und zugleich kargste Teil der Insel. Hier findet man das typische Ägäis blau weiß Flair und die sehenswerte Stadt Styra. An der südlichen Westküste befinden sich herrliche Badebuchten. Ganz im Süden liegt das beschauliche Dorf Karistos mit der mittelalterlichen Burg Bourtzi und der Festung Kokkinokastro.

Leistungen

- Übernachtungen in charmanten Familienhotels mit Frühstück. Alle Zimmer sind ausgestattet mit DU/WC, AC, TV, Kühlschrank, Fön, W-LAN, Balkon oder Terrasse.
- 10 geführte Radtouren auf ruhigen asphaltierten Nebenstraßen
- 2 Wanderungen
- 2 deutsche Reiseleiter
- Begleitbus ist immer dabei
- Eintritte und Besichtigungen laut Programm
- Alle Transfers ab/bis Flughafen Athen

Nicht enthalten:
- An- und Abreise sind nicht im Preis enthalten. Wir helfen gern bei der Flugvermittlung!
- Übernachtungssteuer über 1,50 € pro Person und Nacht ist im Preis nicht enthalten.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Radreise mit mehreren auch langen Etappen im hügeligen Gelände und/oder langen Tagesetappen für die eine sehr gute Kondition und regelmäßiges Training von Vorteil sind. Für aktive Radfahrer mit guter bis sehr guter Kondition geeignet. (rund 80-100 km)

Informationen

Einreise für Deutsche, Österreicher und Schweizer Staatsangehörige mit gültigem Personalausweis oder Reisepass. Staatsangehörige anderer Länder erkundigen sich bitte beim zuständigen Konsulat nach den geltenden Bestimmungen. Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters.

Anreise / Abreise

An- und Abreise sind nicht im Preis enthalten. Wir helfen gern bei der Flugvermittlung!

Reisebedingungen

Teilnehmer: 6 - 16

Reiseroute

1. Tag: Individuelle Anreise

Anreise nach Athen und Taxitransfer zum Fährhafen Rafina. Von dort ca. 1 stündige Überfahrt nach Marmari, unserem ersten Standorthotel. Abends gemeinsames Begrüßungsessen am Meer

2. Tag:

Auftakt bildet die Tour ins südlichste gelegene Dorf Karistos. Griechischer könnte ein Dorf nicht sein. Frühmorgens hängen die Fischernetze überall entlang der Hafenpromenade zum Trocknen. Bekannt ist der Ort vor allem für seine exklusiven Schieferplatten und den Marmorvorkommen bei Mili. Nach einer Mittags- und Badepause an der Südküste fahren wir entlang der Küste zurück nach Marmari. (40 km)

3. Tag:

Das Bergdorf Agios Dimitrios mit gleichnamiger Schlucht ist unser heutiges Ziel. Nach einer Bergetappe wandern wir 10 Km in der faszinierenden Schlucht die im Ägäischen Meer am Strand von Schinodavia endet. Stalaktiten begrenzen den westlichen Teil der herrlichen Badebucht! Nach einen Bustransfer zurück zu den Bikes erleben wir eine rassige Abfahrt nach Marmari. (40 km radeln -10 km wandern, Picknick/Badepause)

4. Tag:

Wir verlassen heute die erste Station unserer Reise und fahren entlang der Küste ins einzige touristische Dorf dieser Region, nach Nea Styra, ebenfalls bekannt für den wertvollen Marmor. Bei Styra, der Hauptort oberhalb des Badeortes gelegen, besuchen wir die prähistorischen Drachenhäuser Euböas- es sind Erdhäuser aus geschichtlichen Steinplatten mit einem gemeinsamen Vorhof. (Mittags- Badepause) 40 km

5. Tag:

Die echten Kykladen Bilder entdecken wir auf der heutigen Tour in das gemütliche und urtümliche Badeörtchen Agios Apostoli. Einsame Landschaften, herrliche Naturbuchten, karge Bergrücken und kleine Kapellen bilden die heutige Kulisse. (Mittags- Badepause) 65 km)

6. Tag:

Freier Tag zum Schwimmen, Relaxen oder eine Radtour an der Ostküste Euböas.

7. Tag:

Von Agios Apostoli biken wir auf Neben- und Naturwegen entlang der im Frühjahr leuchtenden saftig grünen Felder. Wir erleben die wilde mediterrane Natur pur und erreichen den Traumstrand von Kalamos. (Mittags- und Badepause) 40 km.

8. Tag:

Eine fantastische Tour erwartet uns heute auf den Weg nach Nordosten. Grüne Wälder und bewachsene Ebenen wechseln sich mit grandiosen Schluchten ab. Die Natur ist intakt und kräftig. Viele sympathische Orte und der stets beeindruckende Blick nach Westen zum 1745m hohen Dirfys Gebirgszug machen diese Tour zu einem Erlebnis. (Mittagspause) 50 km.

9. Tag:

Durch die fruchtbare Region der Insel führt die heutige Tour nach Steni. Die Dörfer des Hinterlandes versorgen die Insulaner mit Gemüse, Kirschen und Tomaten die hier auf 750 m ü. M. besonders gut reifen. Wunderbare Blicke auf das tiefblaue Wasser der Ägäis und bei klarer Sicht hinüber bis zur Insel Skyros. Auf einsamen Nebenstraßen kommen wir nachmittags an im malerischen Ort Steni, in dem wir 2 Nächte verbringen. (Mittagspause) 55 km

10. Tag:

Die Region um Steni bietet schönste Wanderwege. Eine fünfstündige Rundwanderung zur bekannten Agali Schlucht mit Aufstieg durch die Schlucht und entlang der Südhänge des Dirfys Gebirgszuges steht für Wanderfreunde auf dem heutigen Programm.

11. Tag:

Auf der heutigen Tour in das malerische Fischerdörfchen Limni im Norden präsentiert sich die Insel so abwechslungsreich, wild und spektakulär wie kaum eine andere Region einer griechischen Insel. Bis Psachna fahren wir leicht wellig entlang der Getreidefelder. Von hier wählen wir das Begleitfahrzeug und shutteln hoch zum Kandilio Pass. Hier zeigt sich die Insel in ihrer ganzen Urwüchsigkeit und Wildheit, Kalkfelsen und Schluchten erinnern sehr an den Fränkischen Jura. In Agios steigen wir auf die Räder und rollen durch duftende Kiefernwälder in die Ebene und besuchen Johannes, der Russe von Euböa in der gleichnamigen Kirche. Leicht wellig lassen wir die Tour im charmanten Dorf Limni, in dem wir 4 Nächte verbringen, ausklingen. (Mittagspause) 75 km

12. Tag:

Ein freier Tag in Limni – schwimmen, relaxen oder eine Tour ins Hinterland.

13. Tag:

In den abgeschiedenen Regionen mit alpenähnlichen Ambiente und inmitten einer Schlucht liegen die Wasserfällen von Drimona. Durch duftende Pinien- und Fichtenwälder in denen die Imker ihre Bienenstöcke pflegen fahren wir hoch in die Botanik der Wasserfälle. An den Bäumen sind die Rinden geritzt, um das wertvolle Baumharz zu gewinnen. Ein botanischer Garten erwartete und hier oben und eine kernige Abfahrt bringt uns herunter in den Küstenort Rovies. Am Strand stärken wir uns für die letzten Kilometer nach Limni. (Mittags- und Badepause) 53 km.

14. Tag:

Nicht nur landschaftlich ist die traumhafte Nordwestküste eine schöne Sache. Wenig befahren und mäßig hügelig verläuft die Straße entlang der Küste zwischen dem Vorios Evoikos Golf und dem Telethrion Gebirgszuges. In den bis zu 70°C heißen Heilbädern Loutras schöpfen wir neue Energien um vergnüglich weiter entlang der flachen Küste auf die Halbinsel

Lichada zu radeln. Wir werden belohnt mit tollen Ausblicken auf den nördlichen Teil der Insel und dem Festland. (Mittags- und Badepause) wahlweise 65 oder 130 km zurück mit dem Bus oder Rad entlang der Küste nach Limni.

15. Tag:

Tag der Abreise.

Unterkunft

Hotel

Im Fischerdörfchen Marmari an der Westküste verbringen wir die ersten 3 Nächte die sich gut als Ausgangspunkt für Touren anbietet. Eine Übernachtung genießen wir in Nea Styra, ebenso an der Westküste gelegen. An der Ostküste erwarten uns für 3 Nächte Irini und Aposoles im Hotel Argo bevor wir weiter an die wilde Ostküste reisen und dort 1 Nacht in Kimi und zwei weitere im Bergdorf Steni verbringen. Ausklingen lassen wir die Reise im wohl charmantesten Dorf der ganzen Insel -Limni- gelegen an der Westküste. Von dort starten wir alle weiteren Rad Touren und lassen die gewonnenen Eindrücke Revue passieren.

Bilder und Eindrücke